

Inform

Ausgabe 2014

TV 1912 e.V.

Niederscheld



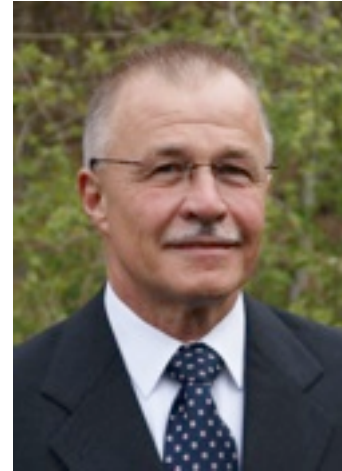


Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Leser,

heute liegt die neue Ausgabe unserer Vereinszeitung vor und, wie immer mit dem Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung. Hier wurde das vergangene Jahr rückblickend betrachtet, verdiente Mitglieder geehrt und der Haushaltsplan des laufenden Jahres von der Versammlung genehmigt.

Kritisch anmerken möchte ich im Nachhinein das geringe Interesse der Mitglieder an dieser Veranstaltung, denn wenn noch nicht einmal 10 % der Mitglieder erscheinen, ist das bedenklich. Eine Mitgliederversammlung bzw. Jahreshauptversammlung ist gemäß unserer Satzung das höchste Organ im Verein!



Wenn ich die Zahl der zu ehrenden Mitglieder von der Gesamtzahl der Anwesenden abziehe, bleiben der Vorstand und die Übungsleiter fast unter sich.

Im Jahr 2015 stehen Vorstandswahlen an, vielleicht motiviert dieser Tagesordnungspunkt zu einem regen Besuch?

Ich wünsche mir für die Zukunft bei diesem Termin, aber auch bei allen anderen öffentlichen Veranstaltungen wieder mehr Zuspruch, das Vereinsleben lebt vom Engagement seiner Mitglieder.

Dank des persönlichen Einsatzes einiger jüngerer Vereinsmitglieder ist es gelungen, Kandidaten zur Vorstandsergänzung zu finden. Bis zur nächsten Jahreshauptversammlung werden sie an den Vorstandssitzungen teilnehmen und dann hoffentlich die Nachfolge ausscheidender Vorstände antreten.

Über diese Entwicklung bin ich natürlich hocherfreut, vielleicht gelingt uns dann wieder mehr Zulauf bei den Veranstaltungen, aber natürlich auch im Trainingsbereich.

Im sportlichen Vereinsleben hat es einige Veränderungen gegeben. Die Gruppe Dju Su wurde durch Judo abgelöst, eine Jugendgruppe für Badminton wird in diesen Tagen das Training aufnehmen. Vielleicht gelingt uns mit beiden Gruppen sogar der Einstieg in den Wettkampfsport.

Die engagierte Jugendarbeit in der Leichtathletik und im Gerätturnen zahlt sich durch gute Platzierungen bei Wettkämpfen aus. Funktionieren kann regelmäßiges Training sowie die Teilnahme am Wettkampfsport nur, wenn die Unterstützung der Eltern gegeben ist.

In diesem Sinne erbitte ich bei allen Vereinsmitgliedern die Unterstützung in der Vereinsarbeit bei den verschiedensten Anlässen, denn wenn viele anpacken, wird es für keinen zu schwer!

Wolfgang Opper
Vorsitzender



Protokoll über die Jahreshauptversammlung des Turnverein 1912 e. V. Niederscheld vom 01. Februar 2014 im Dorfgemeinschaftshaus

Datum der Sitzung: 01.02.2014

Uhrzeit: 19:30 – 21:30 Uhr

Ort: Niederscheld

Protokollant: Kerstin Weigert

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

**An der ordnungsgemäß- und fristgerecht einberufenen
Jahreshauptversammlung 2014 nahmen 53 Mitglieder teil.**

TOP 1 Eröffnung, Begrüßung und Totenehrung

Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Opper, eröffnet die Jahreshauptversammlung und begrüßt die Anwesenden.

Der 1. Vorsitzende weist darauf hin, dass in diesem Jahr die Getränke und das Essen frei sind.

Dem Vorstand sind keine Anträge zur Tagesordnung zugegangen. Es gibt aus der Mitgliederversammlung keine Einwände zur Tagesordnung.

Die im Folgenden genannten Mitglieder des TVN sind im vergangenen Jahr verstorben. Zum Gedenken erheben sich die Erschienen von ihren Plätzen.

| | |
|------------|------------------|
| 19.03.2013 | Marianne Bessler |
| 30.03.2013 | Reni Richter |
| 12.08.2013 | Klaus Hofmann |
| 01.12.2013 | Gisela Kollmar |

TOP 2 Berichte des Vorstandes

Das Protokoll liegt aus und wurde in der Inform veröffentlicht.

Das Protokoll der letzten JHV wird von der Versammlung genehmigt und abgelegt.

Bericht des 1. Vorsitzenden

Der TVN hatte zum 01.01.2013 864 Mitglieder. Die Anzahl der Mitglieder ist bis zum 31.12.2013 auf 843 zurück gegangen.

Von den 843 Mitgliedern sind 474 weiblich und 369 männlich.

Der 1. Vorsitzende dankt allen Übungsleitern, Vorstandsmitgliedern und Helfern für die geleistete Arbeit.

Ein kurzer Rückblick über das Jahr 2013:

Im Frühjahr fand eine Hauptausschusssitzung mit Teilnahme eines Vereinsberaters des LSB Hessen statt. Es sollte die Zukunftsfähigkeit des TVN verbessert werden. Allerdings hat diese Veranstaltung keine wesentlich neuen Erkenntnisse gebracht.



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014

Weitere Highlights des Jahres waren das interne Volleyballturnier, die Teilnahme am Gauturnfest in Fleisbach, die Schelder Kirmes, der Seniorennachmittag und das Weihnachtsturnen.

Außerdem fand im letzten Jahr erstmalig eine Sommersonnenwendfeier am Vereinsheim statt. Diese Feier war sehr gut besucht und soll daher im Jahr 2014 und dann immer alle zwei Jahre in kirmesfreien Jahren stattfinden.

Im letzten Jahr wurde die neue Gruppe Judo gegründet. Durch den Weggang von Patrick Schilp, musste die Gruppe Dju Su aufgegeben werden. Als neue Übungsleiterin konnte Iris Dönges gewonnen werden. Sie bietet Judo für Kinder und Jugendliche an.

Auch neu im Team ist Silke Rein. Sie hat die Nachfolge von Reni Richter für die Verwaltung des Vereinsheims angetreten.

Das Vereinsheim wurde im letzten Jahr komplett renoviert. So wurde der Saal neu gestrichen, Möbel wurden ausgetauscht und die Beleuchtung komplett erneuert. Im Jahr 2014 stehen noch einige Arbeiten im Flur an.

Die Nutzung des Vereinsheimes muss aber noch viel stärker in Anspruch genommen werden.

Der 1. Vorsitzende kritisiert das mangelnde Interesse am Vereinsheim. Gerade wenn Arbeiten anstehen sind es immer dieselben Leute, meist bestehend aus dem Vorstand, die helfen. Daher appelliert er an die Abteilungsleiter, zukünftig besser in den Gruppen bekannt zu geben, wenn zu einem Arbeitseinsatz aufgerufen wird. Mehr Resonanz wäre wünschenswert.

Ein Wunsch für die Zukunft ist, dass mehr junge Leute sich für die Arbeit im Turnverein interessieren und bereit erklären mitzuarbeiten. Daher bittet der 1. Vorsitzende die Anwesenden, sich im Umfeld nach Interessierten umzuhören.

Zum Schluss informiert der 1. Vorsitzende noch die Versammlung, dass eine Beitragserhöhung kurz- bis mittelfristig in Betracht gezogen werden muss, da die Kosten in allen Bereichen gestiegen sind.

Bericht des 2. Vorsitzenden / Oberturnwart

Der 2. Vorsitzende / Oberturnwart Peter Dalla Villa gibt der Versammlung einen Überblick über die Abteilungen des TVN.

Es gibt zurzeit 27 Gruppen mit 16 lizenzierten Übungsleitern.

Im Erwachsenenbereich ist eine Stagnation bei den Teilnehmern festzustellen.

Thilo Neumann, Hans Wagner und Patrick Schilp haben im letzten Jahr als Abteilungsleiter aufgehört.

Bei den „Grufties“ wurde als neuer Abteilungsleiter Eddie Jung gewählt. Die Arbeit des Übungsleiters teilen sich Hans Wagner, Peter Dalla Villa und Manfred Schäfer.

Tobias Kunz (Badminton) möchte eine neue Badminton-Gruppe für Kinder und Jugendliche gründen. Daher soll am 20.02. ein Schnuppertraining stattfinden. Tobias möchte eine Leistungsgruppe aufbauen.

Insgesamt bietet der TVN 54 Stunden Sport in der Woche an.

Zum Abschluss seines Berichtes gibt der 2. Vorsitzende noch ein paar statistische Zahlen wider.



- * Top Frisuren für Damen
- * Brillante Haarfarben
- * Neue Technik für mehr Volumen
- * Modische Herrenhaarschnitte

» Frisurenboutique «
50 Jahre

Salon Schneider
Hauptstraße 33
35687 Dbg. Niederscheid
Tel. 0 27 71 / 64 56 · Fax 8 00 96 30

Dillenburg-Niederscheid Bischoffen-Niederweidbach Gladenbach-Erdhausen



...waschen wo's erlaubt ist!



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014

Jugendwartin:

Patricia gibt einen kurzen Überblick über die Kinder- und Jugendgruppen.

Kassenwart:

In seinem Jahresrückblick berichtet der Kassenwart über die aktuelle Kassenlage des Vereins.

Demnach betragen 2013 die Einnahmen rund 51.900 €. Dem gegenüber standen die Ausgaben in Höhe von 51.100 €, so dass unter dem Strich ein Gewinn von 800 € ausgewiesen werden konnte.

Danach stellte er die größten Ein- und Ausgabenposten vor.

Ganz herzlich dankte er den Kassenprüfern Bettina Kaiser, Günther Weichlein und Rudi Stempfle für ihre sehr gewissenhafte Kassenprüfung.

Wie immer lag der vollständige Kassenbericht beim Vorstand aus und konnte von jedem Mitglied eingesehen werden.

Fragen aus der Versammlung zum Kassenbericht erfolgten nicht.

Zum Abschluss der Berichte stellten Eddi Jung, Klaus Dieter Gutsch und Nadine Dalla Villa kurz ihre Abteilungen vor.

TOP 3 Aussprache über die Berichte

Zu den Berichten gibt es keine Fragen oder Anmerkungen aus der Versammlung.

TOP 4 Ehrungen

25-jährige Mitgliedschaft (silberne Vereinsnadel)

Nadine Weiershausen, Sascha Benner, Jörg Ebert, Wolfgang Fey, Petra Günther, Edmund Jung, Susan Kamme, Thorsten Klaffenbach, Sabine Merthan, Patricia Moos, Ernst Ludwig Preis, Nadine Mayer-Keizl, Jennifer Schilp, Claudio Stenger, Christian Trapp, Jürgen Tropp, Kerstin Weigert

40-jährige Mitgliedschaft (goldene Vereinsnadel)

Klaus-Dieter Gutsch, Roland Köhler, Inge Langner, Gerd Langner, Gabi Paul

50-jährige Mitgliedschaft und Ernennung zum Ehrenmitglied

Günter Pfeifer

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 10.01.2014 durch die Kassenprüfer Bettina Kaiser, Günther Weichlein und Rudi Stempfle.

Die Kassenprüfer bescheinigen der Versammlung, dass die Kasse einwandfrei geführt wurde und keine Unregelmäßigkeiten bestanden. Rudi Stempfle macht den Vorschlag, den Kassenwart und den gesamten Vorstand zu entlasten.

TOP 6 Abstimmung über die Entlastung des Kassenwartes sowie des gesamten Vorstandes

Die Abstimmung über die Entlastung des Kassenwartes sowie des gesamten Vorstandes erfolgt einstimmig.

TOP 7 Wahl eines Kassenprüfers

Vorschlag: Günter Pfeifer

Günter Pfeifer wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt.

Er nimmt die Wahl an.



TOP 8 Vorstellung sowie Genehmigung des Haushaltsplanes 2014

Der Kassenwart stellt die größten Einnahmen- und Ausgabenposten der Versammlung vor.

Für 2014 rechnet der Vorstand bei Einnahmen von 45.700 € und Ausgaben in Höhe von 55.200 € mit einem deutlichen Verlust von 9.500 €.

Sehr ausführlich berichtete der Kassenwart anschließend über dessen vermutliches Zustandekommen.

Danach nannte er noch die größten Einnahmen- und Ausgabeposten des Finanzplanes, wobei er die beiden Bereiche „Vereinsheim“ und „Vereins-Verwaltung und Sportbetrieb“ separat präsentierte.

Der Kassenwart wies darauf hin, dass der vollständige Haushaltsplan beim Vorstand ausliegt und von jedem Mitglied eingesehen werden kann.

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgten keine Wortmeldungen aus dem Plenum. Dem Haushaltsplan für das Jahr 2014 wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig zugestimmt.

Zum Abschluss seines Berichtes informiert der 1. Vorsitzende noch die Versammlung, dass wahrscheinlich schon in der Jahreshauptversammlung 2015 über eine Beitragserhöhung abgestimmt werden muss.

TOP 9 Verschiedenes

Termine:

| | |
|------------|--------------------------------------|
| 29.03.2014 | Int. Volleyballturnier |
| 12.04.2014 | Walkingtag am Vereinsheim |
| 20.06.2014 | Sommersonnenwendfeier am Vereinsheim |
| 09.11.2014 | Seniorenachmittag |
| 07.12.2014 | Weihnachtsturnen |

TOP 10 Dias aus dem Vereinsgeschehen

Michael Schell zeigt zum Abschluss Bilder aus dem Vereinsgeschehen 2013.

Niederscheld, den 01. Februar 2014

Wolfgang Opper
1. Vorsitzender

Kerstin Weigert
Schriftführerin

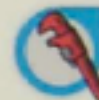


sanitär
heizung
klima



Karsten Tempich

Meisterbetrieb für
Sanitär- und
Heizungstechnik



Sanitär Heizung Klempnerei Klimatechnik

Feldstraße 8
35687 Dillenburg

Tel.: 0 27 71 / 74 97

Fax 0 27 71 / 2 21 12

Mobil 0173 9506180

Ulrich Tropp

Inh. Andrea Häuser e.K.

Maler- u. Lackierbetrieb

für Schönheit und Schutz

35687 Dillenburg
Wäldchesstraße 16

Tel. 02771 / 5266 / 23981
Fax 02771 / 5435

Info@maler-tropp.de
www.maler-tropp.de



Rechnen Sie mit dem Schlimmsten!

Saisonbericht 12/13 der 1. Tischtennismannschaft in der Bezirksklasse Nord



Eine gute Berichterstattung ist in der heutigen Zeit für jede Sportart unerlässlich für eine gute Aussendarstellung. Der Tischtennisport im Dill-Kreis kann sich in dieser Hinsicht nicht beschweren. Neben den wöchentlichen Berichten gibt es sogar einen eigenen Teil mit Vorberichten zur Saison, wie sie es vielleicht aus der Zeitung mit den vier grossen Buchstaben zum Bundesligastart kennen. Lediglich Max Merkel heisst im Tischtennisport an der Dill Rolf Schäfer.

Eben dieser Rolf Schäfer wird nicht müde, in den jeweiligen Vorberichten zu den diversen Spielzeiten, den TV Niederscheld als Geheimfavorit auf den Aufstieg zu nennen. Allerdings schränkt er dies sofort ein, und fügt den Zusatz „sofern die Mannschaft komplett spielt“ hinzu. So wie Rolf Schäfer nicht müde wird den TV Niederscheld nach vorne zu schreiben, so ist es die Mannschaft noch nicht leid Rolf eines Besseren zu belehren.

Mit nicht enden wollender Beharrlichkeit schafft es die Mannschaft so weit oben wie möglich mitzuspielen, ohne in die Gefahr zu geraten aufsteigen zu müssen. Aber alles der Reihe nach.

Schon vor dem ersten Spiel war sich die Mannschaft einig, dass man mit dem Abstieg nichts zu tun haben würde. Bei der Aufstiegsfrage war man sich etwas uneins, kam aber schnell überein, dass ein Aufstieg nicht viel Positives mit sich bringen würde und damit kein wirklich erstrebenswertes Ziel darstellt.

Mit dem damit klar definierten Ziel Klassenerhalt, ging man in das erste Spiel gegen den Aufsteiger aus Fleisbach. Mit einem nie gefährdeten 9:2 hiess man den Aufsteiger herzlich in der Klasse willkommen.

Schon das nächste Spiel in Fellerdilln wurde zur Euphorie-Bremse genutzt, als man das Spiel mit 9:2 verlor.

Im Verlauf der Vorrunde können auch rückblickend keine wesentlichen Ausreisser nach oben oder unten ausgemacht werden. Lediglich die zehn Siege, bei ebenso vielen Begegnungen von Adrian Riedel und die 15 Siege bei 20 Spielen von Nick Schäfer finden Gnade vor dem kritischen Auge des Chronisten. Über die übrigen Leistungen decken wir den Mantel der Geschichte. Allerdings lag man mit 12:10 Punkten und Platz 6 schon besser als erwartet. Die Mannschaftsführung hatte die Nichtabstiegs Grenze bei 11 Punkten festgelegt und man hatte somit bereits vor der Rückrunde den Klassenerhalt erreicht.

Trotzdem galt es noch die Rückrunde zu Ende zu spielen.



Saisonbericht 2012/13 der 1. Tischtennismannschaft

Auch hier lassen sich wenige Höhepunkte ausmachen, so sehr man auch danach schaut. Dies hat allerdings auch den Vorteil, dass die Niederlagen im Vergleich weniger ernüchternd scheinen.

Lässt man die nackten Zahlen sprechen, so konnten in der Rückrunde 13:9 Punkte erspielt werden. Addiert also 25:19 Punkte, was zu Tabellenplatz 5 in der Abschlusstabelle reichte.

Um das ganze etwas heroischer erscheinen zu lassen, hier noch die belanglose Information, dass die drittplatzierte Mannschaft lediglich einen Punkt mehr erreicht hat. Im persönlichen Bereich sticht wiederum das erste Paarkreuz mit Adrian Riedel und Nick Schäfer hervor. Adrian verlor bei 7 Einsätzen in der Rückrunde nur ein einziges mal und Nick erreichte 14 Siege bei 20 Partien.

Die übrigen Mitspieler spielten im Rahmen ihrer Möglichkeiten, wobei die Leistung des Chronisten nicht unerwähnt bleiben soll. Als einziger Mitspieler fehlte er bei keinem einzigen Spiel.

Nicht unerwähnt bleiben sollen auch die Einsätze der Spieler der zweiten Mannschaft. Hier macht sich die Ausgeglichenheit innerhalb des TV Niederscheid positiv bemerkbar. Selbst wenn mit Ersatz gespielt werden musste, war die Mannschaft nicht geschwächt und so mancher Erfolg kam nicht zuletzt durch die Punkte der Ersatzspieler zu Stande.

Für die neue Saison ist man guter Dinge auch diesmal den Klassenerhalt zu sichern. Mal sehen ob Rolf Schäfer wieder seinen Teil dazu beitragen wird.

Herzlichen Dank für ihre Aufmerksamkeit.

Thilo Neumann

| Rang | Mannschaft | Begegnungen | S | U | N | Spiele | +/- | Punkte |
|------|---------------------------------|-------------|----|---|----|---------|------|--------|
| 1 | TTC 1958 Herbornseelbach IV | 22 | 16 | 3 | 3 | 186:128 | 58 | 35:9 |
| 2 | SG 66 Hohenroth | 22 | 13 | 4 | 5 | 168:115 | 53 | 30:14 |
| 3 | TTF Oranien Frohnhausen III (Z) | 22 | 13 | 3 | 6 | 175:123 | 52 | 29:15 |
| 4 | VfL Fellerdilln | 22 | 13 | 3 | 6 | 171:133 | 38 | 29:15 |
| 5 | TV 1912 Niederscheid | 22 | 12 | 2 | 8 | 164:121 | 43 | 26:18 |
| 6 | FSV Berghausen | 22 | 11 | 4 | 7 | 166:135 | 31 | 26:18 |
| 7 | DJK SG 58 Dillenburg II | 22 | 11 | 4 | 7 | 159:142 | 17 | 26:18 |
| 8 | TSV Bicken 1921 | 22 | 10 | 1 | 11 | 139:159 | -20 | 21:23 |
| 9 | SSG 1907 Breitscheid | 22 | 8 | 4 | 10 | 151:154 | -3 | 20:24 |
| 10 | TV 1885 Haiger | 22 | 5 | 3 | 14 | 108:165 | -57 | 13:31 |
| 11 | TTC Merkenbach 1984 III (Z) | 22 | 2 | 2 | 18 | 90:185 | -95 | 6:38 |
| 12 | Spvgg. Lemp 1949 | 22 | 1 | 1 | 20 | 77:194 | -117 | 3:41 |



Textil & Druck Kuznik

www.thecat.de

• siebdruck • flockdruck • textil und • sportshop

35745 Herborn-Merkenbach • Jahnstrasse 5

fon 02772 -370-0 • fax 02772 -42894 • mail info@thecat.de



Spielerbilanzen (Vorrunde)

| Rang | Name, Vorname | Einsätze | Einzel/ Doppel | 1+2 | 3+4 | 5+6 | Gesamt |
|------|---------------------------------------|----------|-------------------|------|-----|-------------------|--------------|
| 1.1 | Riedel, Adrian | 5 | 5 | 10:0 | | | 10:0 |
| 1.2 | Schäfer, Nick | 10 | 10 | 15:5 | | | 15:5 |
| 1.3 | Neumann, Thilo | 11 | 11 | 2:12 | 4:2 | | 6:14 |
| 1.4 | Dietermann, Torben | 6 | 6 | | 9:2 | | 9:2 |
| 1.5 | Werner, Wolfgang | 10 | 10 | | 8:4 | 1:2 | 9:6 |
| 1.6 | Groos, Jens | 10 | 10 | | 1:3 | 4:5 | 5:8 |
| 1.7 | Horn, Reiner | 6 | 6 | | | 1:6 | 1:6 |
| 2.2 | Neumann, Oliver | 1 | 1 | | | 0:1 | 0:1 |
| 2.6 | Schäufler, Horst | 3 | 3 | | 0:1 | 0:2 | 0:3 |
| | | | | | | "kampflös"-Einzel | 0:6 |
| | | | | | | Einzel | 55:51 |
| | Neumann, Thilo / Riedel, Adrian | | 5 | | | | 5:1 |
| | Dietermann, Torben / Werner, Wolfgang | | 5 | | | | 3:2 |
| | Groos, Jens / Neumann, Thilo | | 4 | | | | 2:2 |
| | Horn, Reiner / Schäfer, Nick | | 4 | | | | 1:3 |
| | Schäufler, Horst / Werner, Wolfgang | | 3 | | | | 3:0 |
| | Groos, Jens / Schäfer, Nick | | 3 | | | | 2:1 |
| | Neumann, Thilo / Schäfer, Nick | | 2 | | | | 0:2 |
| | Groos, Jens / Horn, Reiner | | 1 | | | | 1:0 |
| | Dietermann, Torben / Groos, Jens | | 1 | | | | 1:0 |
| | Neumann, Oliver / Werner, Wolfgang | | 1 | | | | 0:1 |
| | Schäfer, Nick / Werner, Wolfgang | | 1 | | | | 0:1 |
| | | | | | | "kampflös"-Doppel | 0:3 |
| | | | | | | Doppel | 18:16 |
| | | | | | | Gesamt | 73:67 |

Spielerbilanzen (Rückrunde)

| Rang | Name, Vorname | Einsätze | Einzel/ Doppel | 1+2 | 3+4 | 5+6 | Gesamt |
|------|---------------------------------------|----------|-------------------|------|------|-------------------|--------------|
| 1.1 | Riedel, Adrian | 4 | 4 | 6:1 | | | 6:1 |
| 1.2 | Schäfer, Nick | 11 | 11 | 14:6 | | | 14:6 |
| 1.3 | Dietermann, Torben | 8 | 8 | 4:6 | 3:1 | | 7:7 |
| 1.4 | Neumann, Thilo | 11 | 11 | 2:2 | 10:6 | | 12:8 |
| 1.5 | Werner, Wolfgang | 11 | 11 | | 8:8 | 3:1 | 11:9 |
| 1.6 | Groos, Jens | 9 | 9 | | 2:2 | 6:4 | 8:6 |
| 2.1 | Neumann, Oliver | 1 | 1 | | | 0:1 | 0:1 |
| 2.4 | Schäufler, Horst | 2 | 2 | | | 3:1 | 3:1 |
| 2.6 | Trapp, Hans-Jürgen | 2 | 2 | | 0:1 | 1:2 | 1:2 |
| 2.7 | Woyczyk, Karl-Heinz | 1 | 1 | | | 1:0 | 1:0 |
| 2.9 | Fabrizius, Andreas | 1 | 1 | | | 1:1 | 1:1 |
| | | | | | | "kampflös"-Einzel | 0:8 |
| | | | | | | Einzel | 64:50 |
| | Groos, Jens / Schäfer, Nick | | 7 | | | | 1:3 |
| | Neumann, Thilo / Riedel, Adrian | | 4 | | | | 6:2 |
| | Dietermann, Torben / Werner, Wolfgang | | 4 | | | | 4:0 |
| | Dietermann, Torben / Neumann, Thilo | | 3 | | | | 3:1 |
| | Groos, Jens / Neumann, Thilo | | 2 | | | | 1:3 |
| | Schäfer, Nick / Werner, Wolfgang | | 2 | | | | 2:0 |
| | Trapp, Hans-Jürgen / Werner, Wolfgang | | 1 | | | | 0:2 |
| | Fabrizius, Andreas / Werner, Wolfgang | | 1 | | | | 1:0 |
| | Schäfer, Nick / Woyczyk, Karl-Heinz | | 1 | | | | 1:0 |
| | Neumann, Thilo / Trapp, Hans-Jürgen | | 1 | | | | 0:1 |
| | Schäfer, Nick / Schäufler, Horst | | 1 | | | | 0:1 |
| | Dietermann, Torben / Schäufler, Horst | | 1 | | | | 0:1 |
| | Neumann, Thilo / Werner, Wolfgang | | 1 | | | | 0:1 |
| | | | | | | "kampflös"-Doppel | 0:4 |
| | | | | | | Doppel | 18:17 |
| | | | | | | Gesamt | 82:67 |



Die neue „Judo“-Abteilung

Judo??? - Was ist das denn? - Hierzu eine kurze Erklärung:

Judo ist eine Selbstverteidigungs- und Wettkampfsportart aus Japan und bedeutet sinngemäß: „der sanfte Weg“ oder „Siegen durch Nachgeben“. Hierbei lernt man seinen Gegner zu besiegen, allerdings nicht durch treten und schlagen, sondern Judo ist ein Wechselspiel von Angriff und Verteidigung – und somit eine Herausforderung für Geist und Körper. Hierbei werden die motorischen Grundeigenschaften wie: Gewandtheit, Schnelligkeit, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer verbessert. Das Erlernen von Selbstbewusstsein, positivem Sozialverhalten, Kooperationsbereitschaft, Fairness, Verantwortlichkeit und Rücksichtnahme sind vorrangige Ziele dieser Selbstverteidigungssportart.



Wir haben unser Judotraining im August 2013 (nach den Sommerferien) aufgenommen. 20 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 – 17 Jahren nehmen regelmäßig am Training teil. Die erste Gruppe (die jüngeren Judokids) besuchen zur Zeit 7 Kinder im Alter von 6 – 8 Jahren. Bei den Größeren (9 – 17 Jahre) stehen wöchentlich 13 Sportler auf der Matte.

Was machen wir auf den Judomatten?

Zu Beginn unseres Trainings werden verschiedene Aufwärmspiele absolviert. Besonders beliebt sind vor allem bei den Kleinen das „Zahlenspiel“, das „Hunde“-Abschlagspiel, „Habicht und Henne“ und „Mc Donald“.

Weiter geht es dann mit Übungen für die Beweglichkeit,

Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer. Die „Fallübungen“ stehen dann als erste Lerntechnik im Judosport an. Diese sind sehr wichtig, um sich nicht zu verletzen. Anschließend werden erste Würfe und Festhaltetechniken im Boden geübt. Auch Umdrehtechniken und Befreiungen im Bodenkampf haben unsere Judo-Kids schon gelernt. Die älteren Jugendlichen dürfen sich zusätzlich schon mal an Hebel- und Würgetechniken versuchen.

Alles in Allem ist Judo eine sehr vielseitige Sportart mit festen Regeln. Jede einzelne Technik hat einen Namen, der gelernt werden muss – allerdings auf „japanisch“, so dass



es manchmal schon sehr lustig hergeht und einzelne „Eselbrücken“ für die Sprachbarriere aufgebaut werden müssen.

Da Judosport, wie schon gesagt, ein Wettkampfsport ist, haben fast alle Niederschelder Judo-Kids im Dezember 2013 die Möglichkeit genutzt und auf Einladung des ausrichtenden Nachbarvereins „Yama Arashi Herborn“ am „Weihnachts“-Randori (Wettkampf-Turnier) teilgenommen. In den zugeteilten Gruppen ihrer jeweiligen Gewichtsklasse hatten sie die Möglichkeit ihr Erlerntes gegen einen Konkurrenten unter Beweis zu stellen und hatten damit großen Erfolg.

Unser vorrangiges Ziel zu Beginn des neuen Jahres ist es, die erste Gürtelprüfung (den weiß-gelben Gürtel) anzugehen und intensiv dafür zu trainieren. Weiterhin werden wir natürlich auch im Training regelmäßig Randori (Übungskämpfe) betreiben und dafür üben, um beim nächsten Turnier für Anfänger (Bugs Bunny Randori, am 5. April 2014 in Herborn) wieder mithalten zu können.



Das größte „Highlight“ diesen Jahres wird aber unsere gemeinsame Judosafari-Freizeit (18. - 20. Juli 2014), gemeinsam mit den Judoka aus Dillenburg und Herborn, im Kreisjugendheim in Heisterberg sein. Dort haben die Judo-Kids die Möglichkeit ein Judo-Safari-Abzeichen des Deutschen Judobundes zu erwerben. Neben den geforderten Aufgaben für das Abzeichen (Judo-Kämpfe, Laufen, Springen, Werfen und Malen) stehen dort natürlich auch Spiel und Spaß in Form von Disco, Lagerfeuer, Spieleabend, Boot fahren, Schwimmen gehen, u.v.m. im Vordergrund.

Wir als Übungsleiter haben Spaß an unserer „Arbeit“ (auch wenn es manchmal sehr anstrengend ist), denn am Ende können wir sagen: „Es hat sich doch gelohnt!“

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn sich vielleicht noch ein paar Kinder/Jugendliche angesprochen fühlen und mit uns gemeinsam auf die Matte gehen.

Eure Judo-Übungsleiter
Iris und Jan Dönges



Schelder Kirmes 2013





25 Jahre „Gruftis“ im Turnverein Niederscheld



Die Abteilung besteht seit dem 19.04.1988 und feierte in 2013 ihr 25-jähriges Jubiläum, u.a. mit:
Karfreitagswanderung, Jubiläumsevent mit DIA-Schau 25-Jahre Gruftis, Hatschelfest bei Ibings, Spielenachmittag am TV-Heim, Tagesausflug nach Aachen, Besuch Villa Grün/Wilhelmsturm und DIA-Schau für die Jahre 2012 und 2013.



Unsere Trainingszeiten in der Gemeinschaftshalle, Niederscheld sind mittwochs von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Die Gruppe hat z.Zt. 14 Teilnehmer mit einem Altersdurchschnitt von rd. 73 Jahren. Als neuer Abteilungsleiter für 2014 wurde „Eddie Jung“ gewählt. Als Übungsleiter fungieren Peter Dalla Villa, Manfred Schäfer, Hans Wagner und als Ergänzung jeweils noch ein bzw. zwei Gruftis im Wochenwechsel.

Das Motto für die Gruppe heißt weiterhin: Gesundheitssport für Ältere
„Fitness und Gesundheit und natürlich gemeinsam Spaß haben“
und hin und wieder zünftig essen.

-Wir wollen uns bewegen, um mindestens den derzeitigen körperlichen Zustand stabilisieren zu können.

-Zur Auflockerung der Trainingsabende werden eine Vielzahl von Handgeräten wie z.B. Stäbe, Reifen, Hanteln, Expander, Luftkissen, Aero-Steps, Pezzibälle usw. eingesetzt und die Übungen mit flotter Musik durchgeführt.



Gymnastik und Ausgleichssport für Männer

Auch gehören natürlich Spiele, wie z.B. Prellball, Korbball, Bouncer (Hallenhockey), Volleyball, usw. zu unserem Übungsprogramm, wobei sich jedoch Fußballtennis und Indiacca besonderer Beliebtheit erfreuen.

Jede Turnstunde schließt ab mit einem gemütlichen Ausklang, wobei es hin und wieder auch einen Gaumenschmaus gibt. (z.B. Hackbraten, Fleischwurst o.ä.)

Fast jeder „Grufti“ hat eine Aufgabe/Position in der Gruppe zu erfüllen, um damit auch den Zusammenhalt zu gewährleisten.

Traditionsgemäß gibt es immer zum Jahresabschluss eine kleine Feier mit Regularien, lustigen Spielen und Verlosungen sowie mit Prämierung der eifrigsten Übungsteilnehmer.

Zu den Höhepunkten im Jubiläumsjahr 2014 werden z.B. gehören: Spielenachmittag, Hatschelessen, Tagesfahrt usw., wobei die Termine und Einzelheiten vom Vergnügungsausschuss im Februar/März noch präzisiert werden.

Wer meint, sich in dieser Abteilung wohlfühlen zu können, sollte einfach unverbindlich zu einem Übungsabend kommen. Obwohl bisher jedoch leider alle Versuche erfolglos blieben, Nachwuchs für unsere Abteilung zu finden, geben wir die Hoffnung nicht auf. Wo sind die noch rüstigen Männer zwischen 60 und 75 Jahren?

Wir würden uns freuen, wenn der heutige Aufruf auf offene Ohren treffen würde.

Abteilungsleiter Eddie Jung



Apotheke

zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Apothekerin Gudrun Langer

35687 Dillenburg-Niederscheld

Telefon 02771/5778

Telefax 02771/24980

E-Mail schelde-apotheke@t-online.de

- ✓ Kompetente und umfassende Beratung
- ✓ Gesundheitskarte inklusive Kundenrabatt
- ✓ Kostenfreier Lieferservice
- ✓ Homöopathie und Biochemie
- ✓ Impfberatung
- ✓ Verleih von Milchpumpen und Babywaagen
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ✓ Herstellung von individuellen Rezepturen
- ✓ Beratung über Arzneimittelrisiken
- ✓ Interaktionscheck
- ✓ Mutter/Kind Beratung
- ✓ Blutdruckkontrolle
- ✓ Kundenparkplätze direkt am Haus





MICH KANN MAN MIETEN !!!

Ca. 45 Sitzplätze

Voll ausgestattete Küche

Gemütliche Theke



Vereinsheim des TV 1912 e.V. Niederscheld

Ansprechpartnerin:
Telefon:
Email:

Silke Rein
02771 / 24827
silke-rein@arcor.de

Von Montags bis Donnerstag - zum halben Preis mieten !!!

MALER HEUN GMBH

35687 NIEDERSCHELD

HAUPTSTRASSE 28

HEUN

*Farbe
und
mehr...*

TEL. 02771/6530, FAX 6556

SEIT ÜBER 80 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER



Kindertanz

Auf Grund der großen Nachfrage gibt es seit dem letzten Jahr 2 Tanzgruppen.



Beide Gruppen treffen sich mittwochs im Dorfgemeinschaftshaus in Niederscheld. Die älteren Mädchen (Jahrgang 2007 und älter) kommen von 15:30 bis 16:30 Uhr und die jüngeren Mädchen (Jahrgang 2008 und jünger) von 16:30 bis 17:30 Uhr. Zurzeit üben die Mädchen beider Gruppen ein Märchen ein, welches sie tänzerisch darstellen. Das Märchen „Die streitenden Jahreszeiten“ wollen die Mädchen ihren Eltern und Verwandten demnächst vorführen.



Bei den Auftritten sowohl am Seniorennachmittag als auch bei der Weihnachtsfeier konnte man die Fortschritte der Mädchen erkennen. Jedes Jahr werden die Älteren besser und auch die Kleinen sammeln erste Auftrittserfahrungen. Vielen Dank an Evi Wiezrorek und Melissa Kunzemann für ihre Hilfe.

Nadine Dalla Villa



Blumenboutique Pusteblume

Stephanie Rompf
Hauptstraße 24
35687 Dillenburg-Niederscheld
Telefon 02771/21968

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 + 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.30 - 12.30 Uhr



FAHRSCHULE EBERT



Mühlgasse 18
35687 Dillenburg
joerg@fs-ebert.de

Telefon 02771 / 261946
Fax 02771 / 261947
www.fs-ebert.de



Die Abteilung Badminton hat eine neue Kinder- und Jugendgruppe !

Der Turnverein Niederscheld wird in naher Zukunft ein Kinder- und Jugendtraining im Bereich Badminton anbieten. Geleitet wird das Training von Tobias Kunz. Tobias ist 42 Jahre alt, und befindet sich derzeit beim Hessischen Badmintonverband in Ausbildung zum Badminton C-Lizenz Trainer, welche er im April 2014 abschließen wird. Harald Hajek, ebenfalls 42 Jahre alt, wird als Trainer-Assistent mit an Bord sein. Harald leitet bereits die Badminton Seniorenabteilung im TVN. Beide verfügen über langjährige Erfahrungen im Bereich des Badminton-Sports.

Angeboten wird ein fundiertes und vielseitiges Training in allen Bereichen der Sportart Badminton. Der Spaß am Spielen steht ebenso im Vordergrund wie die Schulung aller Komponenten der eigentlichen Sportart. Ziel ist es, mittelfristig eine Jugendmannschaft im Spielbetrieb anzumelden. Herzlich eingeladen sind alle Jungen und Mädchen im Alter von ca. 8 bis 15 Jahren. Wir freuen uns über Jede und Jeden, der bei uns mitmachen möchte. Das Training findet immer donnerstags in der Zeit von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr in der Sporthalle der Johann von Nassau Halle (Hofgartenschule) in Dillenburg statt.

Ansprechpartner sind:

Tobias Kunz

kunzto@gmail.com

Tel.: 02774/918211

Mobil: 0177 3140467

Harald Hajek

harald.hajek@unitybox.de

Tel.: 02771/829578

Mobil: 0171 9993896

Alle Anderen, die einfach mal Lust haben Badminton zu spielen, sind auch jeden Freitag Abend in der Nassau-Oranien-Sporthalle in Zeit von 20:00 bis 22:00 Uhr herzlich eingeladen.





20-jähriges Bestehen der Rückenschule

3. März 2013

20 Jahre sind's, man glaubt es kaum,
als wir uns trafen im Dorfgemeinschaftshaus.
Wir haben geschwitzt, gestöhnt und gelacht.
Und trotzdem unsere Übungen gemacht.



Bild aus 2012, 1. Gruppe am Mittwoch Morgen

Mal saßen wir auf Stühlen, mal lagen wir auf dem Boden.
Es war nicht immer zum Erholen.
Doch eines, dass ist uns allen klar,
beweglich wurden wir in all den Jahr'n.



2. Gruppe bei einer Wanderung



Es kamen Leute mit viel Mut.
Sie wussten Bewegung tut uns gut.
Der Raum wurde viel zu klein,
es passte keine Maus mehr rein.

Die Turnhalle. Dass war der Ort,
wo wir weiter betrieben unseren Sport.
Arme, Beine, Po und Bauch,
alles was der Mensch so brauch.



Bild aus Sommer 2009: 3. Gruppe Rückenschule bei einer Wanderung

All das wird bei uns bewegt,
damit es uns gleich besser geht.
Heute sind der Gruppen drei,
und viele sind noch mit dabei.

Ich glaube es hat allen Spaß gemacht,
sonst hätten sie es nicht so lange mitgemacht.

Grimhild Schäfer
Rückenschule 1, 2 und 3



In der Region Mannheim – Heidelberg – Ludwigshafen

2013 war es wiederum so weit.

Der Deutsche Turnbund hatte zum Internationalen Deutschen Turnfest eingeladen. Der Austragungsort, besser gesagt die Austragungsorte waren Mannheim – Heidelberg – Ludwigshafen.

Nach intensiver Planung durch unsere Sportwartin Uschi, waren 7 Mitglieder des TV Niederscheld in einer erlebnisreichen und aktiven Turnfestwoche in dieser Region unterwegs.

Die Anreise erfolgte mit eigenem PKW, welcher erst nach einer Woche wieder für die Rückreise zum Einsatz kam. In der Zeit vor Ort wurde die Bundesbahn oder die Straßenbahn genutzt.



Gebucht war ein Komforthotel mit Frühstückservice, die „Erich-Kästner-Schule“ in Bürstadt. Dem TV 1891 Bürstadt e.V. sei hier nochmals gedankt für das gut organisierte drum rum und auch die Sauberkeit der Sanitärräume. Die Verpflegung ließ auch nichts zu wünschen übrig, vielseitig und schmackhaft.

Das Komfortzimmer

war genügend groß für diese Gruppe, bis unser Nachbarverein TV Frohnhausen (Blohfoiß) mit einigen Turnfreunden einzog. Lauter echte und nette Kerle, aber der Raum war dann doch etwas zu überfüllt und nachts auch ein wenig lauter.

Wie sagte ein Mitglied unserer Gruppe, nichts gegen die Blohfoiß, aber die 5. Nacht war die Schönste, denn da sind unsere Turnfreunde ins Nachbarzimmer umgezogen.

In Mannheim fiel die lustige Gruppe dem Pressedienst des DTB auf und es wurde ein Bild gemacht, welches man am Abend schon im Internet bestaunen konnte.

Für den ersten Abend waren durch Uschi, in einer privaten Vorfahrt nach Mannheim, schon Plätze im „Alten Simpel“ reserviert worden. Da Frau / Mann hier sehr zufrieden waren, wurde das Lokal auch nochmals in der Woche besucht.

Jeden Morgen nach dem Frühstück folgte das Aufwärmtraining, unser Lauf (Gang) zum Bahnhof.

Das Negative an den folgenden Tagen war nur das Wetter, was man den Bürstädtern und dem DTB nicht anlasten darf, denn es gibt ja nur schlecht angepasste Kleidung.

Diese angepasste Kleidung brauchten unsere Aktiven schon am ersten Wettkampftag. Kerstin W., Peter D. und Wolfgang O. starteten zu Ihrem Lauf und scheinbar wurde mit dem Startschuss eine große Regenwolke getroffen.





In diesem Regen starteten auch Liesel D., Doris O., Uschi P. und Ludwig P. auf Ihre Nordic Walking Strecke.

Zufrieden mit der Platzierung, unverletzt, aber leicht feucht um die Nase erreichten alle das Ziel.

Im Laufe der Woche starteten Wolfgang und Peter zu Ihren Wettkämpfen in der Leichtathletik.

Auch hier in Ludwigshafen zeigten beide, dass sie gut vorbereitet und fit waren.

Freudig und unverletzt kehrten sie in die Unterkunft zurück.

Unterdessen besuchten Uschi und Ludwig ein Seminar, über GPS Geräte beim Wandern, in Heidelberg.

Die übrige Zeit verbrachten alle mit

Besuchen in den Messehallen wo Neuheiten bei Sportarten und in Geräten vorgestellt wurden. Hier nahm man auch wieder aktiv an Mitmachangeboten des DTB teil. Hier und auch an den verschiedensten Orten traf man alte Bekannte und lernte neue Turnfreunde kennen.



Glück mit dem Wetter hatte die 7-köpfige Gruppe bei einer trockenen Wanderung in Heidelberg auf dem „Philosophenweg“. Hier konnten wir Heidelberg aus verschiedenen Blickwinkeln erleben und lauschten den Erläuterungen des Wanderführers.

Anschließend wurde die Stadt noch in eigener Regie erkundet und mit einem Abendessen in einem gemütlichen Lokal wurde der Tag beschlossen.

Der Besuch des Mannheimer Luisenparks war auch ein muß, denn dieser ist besonders sehenswert mit all seinen Pflanzen und Tieren. Ein richtiger Familienpark.

Empfehlenswert ist aber ein Besuch bei schönem Wetter.

Leider war die Anfahrt zu den Veranstaltungen und Wettkampforten nur über Zugverbindungen und Straßenbahnen möglich, welche aber ohne zusätzliche Kosten (Festkarte) möglich war.

Bei den Straßenbahnen hatte man aber immer nur kurze Wartezeiten.



Von der Unterkunft zum Bahnhof brauchte man auch schon mal länger als eine Viertelstunde.

Durch Beziehungen eines Gruppenmitglieds, wurden wir abends mal mit einem

Feuerwehrauto zurück gefahren.

In der Unterkunft war es auch ein Vorteil, dass hier Turnmusiker

untergebracht waren, denn so gab es Platzkonzerte. Selbst aus

Bürstadt kam eine ca. 60 Personen starke Kapelle, um die

Anwesenden zu unterhalten.

Kurzum, die Woche war nicht langweilig und alsbald zu Ende.

In Anbetracht des leichten Regens war die Abschlussveranstaltung

nicht so gut besucht.

Trotz der Wetterkapriolen kann zum Schluss gesagt werden, es war wieder einmal schön. Vielleicht finden sich ja im Jahr 2017 wieder Einige zusammen und nehmen am Deutschen Turnfest in Berlin teil.

Wer daran Interesse hat melde sich beim Vorstand.



.... die besten Frauen der Welt



Wir sind so 15 bis 20 Frauen,
die montags in Elke's Turnstunde schauen.
Wir wollen nicht schwätzen und auch nicht ruh'n,
sind meistens gewillt, so richtig was zu tun.

Im großen Ganzen muß ich sagen,
dürfen wir uns nicht beklagen.
So lange wir noch turnen können,
sollten wir unsere Wehwehchen gar nicht nennen.

Doch fiel mir auf, dass fast bei allen,
hin und wieder ,ne Turnstunde ist ausgefallen,
nicht wegen Husten oder Grippe,
nein, meistens ist es das Gerippe.

Schulter, Knie und Wirbelsäule,
Hallux Valgus, Oberkeule.
Doch noch geht es, Gott sei Dank,
hoffentlich noch recht recht lang.

Wir gehen kaum noch auf die Matte,
selbst wenn sie weich wär', wie die beste Watte.
Das Hochkommen fällt so Manchem schwer,
macht aber nix, es gibt ja noch mehr.

Keulen, Stäbe oder Band
beherrschen wir noch ganz galant,
und auch unsre Pezzibälle
benutzen wir auf alle Fälle.

Das Beste aber, das ist klar,
für uns schon immer das Tanzen war.



Frauengruppe 1

Beim Mexican Shuttle - es wäre gelacht,
wenn da mal einer ,nen Fehler macht.

Doch Spaß macht's auch im Walzerschritt,
da kommen wir alle noch locker mit.
Und auf die Rivers of Babylon
tanzten wir vor 20 Jahren schon.

Ein neuer Tanz klappt nie sofort,
doch darüber verliert die Elke kein Wort.
Schrittfolgen sollen ja Gedächtnistraining sein -
das reden auch wir selbst uns ein.

Auch Koordination, Strecken und Dehnen
gehört zu Elke's Trainingsplänen.
Gerne machen wir stets mit,
denn nur der Sport, der hält uns fit.

Auch wenn es mal schwer fällt, wir freu'n uns im Grunde
jede Woche auf diese Runde.
Wichtig ist's auch, mal ein Witzchen zu bringen,
über uns selbst zu lachen, muß uns gelingen.

Wir brauchen den Sport für unser Gemüt,
weil zu Hause so mancher nur Fratzen zieht.
Nur weil der Sport uns so gefällt,
sind wir die besten Frauen der Welt.

Waltraud Wein



Arkansas VG (ISO-Sandstrahl-Verglasung Passo)



Portland VG (ISO-Sandstrahl-Vergl. Bordo)



Catania ES, rechts (ISO-Sandstrahl-Vergl. Passo)



Highway AKR-ES, links (ISO-Design-Vergl. Carbonic)



Salerno TGSA (ISO-Facetten-Vergl. Frisia)



Iowa AKR (ISO-Sandstrahl-Verglasung Passo)

SCHREINEREI

WEBER – MAAGE

- ◆ Holz-, Alu- u. Kunststofffenster
- ◆ Zimmer- und Haustüren
- ◆ Glasreparaturen
- ◆ Vordächer
- ◆ Rollläden
- ◆ Innenausbau
- ◆ Markisen
- ◆ Bestattungen

TEL.: 0 27 71 / 66 15 • FAX: 61 42

GARTENSTRASSE 8
35687 DILLENBURG - NIEDERSCHELD

SCHREINEREI

WEBER – MAAGE

-NIEDERSCHELD-

*Traumhafte Haustüren
zum kleinen Preis*



Gesagt – Getan

Eine neue Herausforderung für die Lauftreff-Abteilung

Nachdem wir im letzten Jahr als Staffel am Frankfurt-Marathon teilgenommen hatten, suchten wir für 2013 eine neue Herausforderung.

Bereits Ende des 2012 stand daher fest: „Jetzt gehen wir einen Schritt weiter und versuchen uns an einem Halbmarathon.“

Leider!!!! sagten allerdings im Laufe des Jahres immer mehr Teilnehmer unserer ohnehin „kleinen, aber feinen, Lauftreff-Abteilung“ ab. Auch jene „junge Dame“, die anfangs dafür Feuer und Flamme war.

Einmal war es eine langwierige Verletzung eines Athleten, dann machte ein großer Trainingsrückstand, bedingt durch private Gründe (hoher Arbeitsanfall) eine Teilnahme des nächsten Läufers nicht möglich.

Nun kann man einen Halbmarathon (21,1KM) nicht „einfach so“ aus dem „hohlen Bauch“ laufen, nein es ist schon sinnvoll, wenn man da einen ordentlichen Trainingsplan hat.

Und das Internet ist da eine wahre Fundgrube.

Wir entschieden uns für den Trainingsplan der Fa. ASICS, der, nachdem wir alle dort abgefragten Daten wahrheitsgemäß beantwortet hatten, einen Plan „ausspuckte“, der auch für uns zu schaffen war.

Er bestand im Wesentlichen aus dreimaligem Training in der Woche, wobei sich die Streckenlängen von anfangs 5 Km (bei sehr!!! moderatem Tempo) bis zum Schluß auf 17 km und mehr steigerten.

Los ging es am 16. Mai mit einem sehr gemütlichen Lauf über 10, 5 Km.

Bis zum 20. September, dem Tag vor dem Wettkampf, hatten wir dann rund 60 Läufe und 500 Trainingskilometer hinter uns gebracht.

Wir schienen also bestens vorbereitet.....

21. September: Der Tag der Wahrheit.

Letztendlich waren es dann noch zwei Unentwegte, die die Reise nach Alsdorf (Rheinland-Pfalz) antraten; denn hier sollte er stattfinden, „Der Herbstwald-Halbmarathon.“

Der Start erfolgte in Lippe (NRW) auf der gleichnamigen „Höhe“.

Schaut man sich das Streckenprofil genauer an, denkt man unwillkürlich an den DAX an der Frankfurter Börse: Ein ständiges: Auf und Ab.

Knapp 200 Halbmarathonis und nochmals 100 Läuferinnen und Läufer, die die 10 Kilometer in Angriff nahmen, wurden mit Bussen zum Start gebracht.

Bei bestem Laufwetter erfolgte der Start „pünktlich!!!“ um 14.09 Uhr!!!

Aufgrund starker muskulärer Probleme in den Oberschenkeln, sowie einer wenige Tage vorher erlittenen Rippenprellung hieß es für Jochen bereits nach 11 Kilometern:

„Rien ne va plus“ – „Nichts geht mehr!“

Das hatte zur Folge, dass Kerstin die letzten 10 Kilometer alleine und gegen die Uhr laufen musste.

Sie wurde für ihr Durchhalten belohnt: Im Ziel lag sie nämlich nicht nur deutlich unter der Zeit, die ihr der Trainingsplan errechnet hatte, sondern belegte in ihrer Altersklasse außerdem noch einen hervorragenden 15. Platz

Beim zweiten Anlauf -eine Woche- später, hat es dann doch noch auch bei Jochen geklappt:

Bei einer Laufveranstaltung auf dem Westerwald absolvierte er eine 20 KM-Strecke trotz „hügeligem Gelände“ – das erste Drittel führte stetig bergan bis auf über 500 Meter- in einer für ihn sehr zufrieden stellenden Zeit.

Ende gut - Alles gut.

Ebenfalls am 21. September fand in Dillenburg der sog. „Frauenzimmer-Spendenlauf“ über 5 und 10 Kilometer statt, auf einem Parcours, der es ebenfalls in sich hatte.



Klar, dass auch hier Teilnehmer(innen) vom Lauftreff an den Start gingen. Wir haben nämlich in letzter Zeit „Nachwuchs“ bekommen und hoffen, dass sie auch noch nach „ihrem großen Auftritt“ beim Frankfurt-Marathon bei uns bleiben.

Kurz gesagt: Jenni, Kim und Emma gingen beim Frauenzimmerlauf an den Start. Kim und Emma hatten sich die 5 km-Strecke vorgenommen und Jenni die 10 km. Die Strecke führte die Läuferinnen in einem Rundkurs durch Dillenburg. Start war an „der Erbse“ und dann ging es die Marbachstraße rauf, Richtung Wilhelmsturm, durch das Mittelfeld wieder runter, die Berliner Straße entlang bis zum Autohaus Hoppman und den Radweg wieder zurück in die Stadt, wo sich an der „Erbse“ dann auch das Ziel befand. Das war die 5 km-Strecke und die 10 km-Strecke musste demzufolge 2x bewältigt werden.

Alle 3 Teilnehmerinnen kamen wohlbehalten ins Ziel und konnten auch mit ihren gelaufenen Zeiten sehr zufrieden sein.

Alex, die sich eigentlich die 5 km Strecke vorgenommen hatte, musste leider wegen einer Erkältung passen.

Als nächstes steht jetzt für Jenni und Alex noch der Staffellauf beim diesjährigen Frankfurt-Marathon am 27.10. auf dem Plan. Dort gehen die beiden zusammen mit noch zwei anderen Läufern als Viererteam an den Start. Wir hoffen auch hier auf ein gutes Gelingen.

Die Staffel beim Frankfurt-Marathon ist nun auch „Geschichte“. Bedingt durch Krankheit und Verletzung musste diese personell kurzfristig noch geändert werden.

Alexandra Klahr konnte verletzungsbedingt nicht starten, sodass die Staffel der „Road Runners“ in der Besetzung Marc Theiß, Jenni Thomas-Theiß, Susan Kamme und Wolfgang Wagner (der auch in den letzten Jahren schon das eine oder andere Mal kurzfristig als „Joker“ einsprang) an den Start gingen. Sie erreichten eine Gesamtzeit von 3:35:22 mit der sie sehr zufrieden sein konnten.

Wie schon zu Beginn des Artikels erwähnt, sind wir eine kleine, aber feine Lauftreff-Abteilung, die sich jederzeit über neue Teilnehmer freut.

Kontakt: Kerstin Stempfle, Tel. 02771/7846, E-Mail: rkc.stempfle@live.de

Was das Jahr 2014 bringt, wird sich zeigen, ABER: Der eine oder andere Gedanke, das eine oder andere Vorhaben, schwirrt schon wieder in unseren Köpfen herum. Man darf also gespannt sein, welches Ziel wir uns für das Jahr 2014 aussuchen werden.

Es grüßt der
„Lauftreff: für Einsteiger“





Sonnenwendfeier 2013





Wenn Dienstag abends ...

ab 20 Uhr fette Beats aus der Turnhalle tönen, dann ist **Aerobic!**



Es treffen sich durchschnittlich 15 Frauen im Alter von -20 (junges Gemüse) bis 50+ (alte Häsinnen). Generationsübergreifend ist bei uns also kein Problem. Eine Männerquote konnte bisher nicht vorgewiesen werden, wenn auch schon mal deren Schweiß (sorry Alte Herren) in der Luft liegt. Hier gibt es noch Handlungsbedarf.

Wir sind eine fröhliche und sehr freundschaftlich verbundene Truppe. Wir freuen uns, dass sich immer wieder neue Mädels finden, die zu uns stoßen, um die Herausforderung anzunehmen. Ehrlich gesagt ist es nicht immer ganz leicht als Neueinsteiger. Da braucht man schon mal einige Wochen Biss, bis es läuft! Unsere Trainerin Tina Kreutner hat einen hohen Anspruch (auch an sich selbst). Für jede Stunde erarbeitet sie eine neue Choreographie und versorgt uns in regelmäßigen Abständen mit neuer Musik. Danke für all die Mühe!

Kindergarten war gestern – wir wollen was tun!
Und machen auch...

...jedenfalls im Rahmen unserer Möglichkeiten! (Wir sind stets bemüht!)
Manchmal wird auch ganz schön gejammert. Wenn dann schon das Tor mit den Matten aufgeht, erklingt hier und da ein leichtes Stöhnen. Werden Bauch-Beine-Po dann so richtig gezielt gefühlte 500mal trainiert, ist es durchaus möglich, dass das Stöhnen auch mal lauter wird. An dieser Stelle der Hinweis: „Handlungsbedarf!!! Je mehr du übst, desto weniger tut's weh!!!“

Unsere Paradedisziplin ist Apres-Aerobic. Das geht dann und wann ab 21.30 Uhr völlig schmerzfrei, wenn auch nicht alkoholfrei, über die Bühne (im wahrsten Sinne des Wortes).

Feiern können wir! Dies haben wir auch im vergangenen Jahr auf der Kirmes wieder bewiesen. Unser Motto „Sie hat nur Schuhe an“ sorgte für gute Stimmung im Zelt. Die Kirmes war auch unser Gruppeneinstieg ins soziale Netzwerk. Stellt sich hier die Frage: „Wie konnten wir all die Jahre zuvor etwas auf die Beine stellen ohne Whatsapp?“

Unsere Vorsätze in diesem Jahr:

1. Pünktlich mit der Übungsstunde beginnen (nicht lang schwätzen)
2. Brav das umsetzen, was die Trainerin ansagt (Tina ist der Chef)
3. Die gute Gemeinschaft weiterhin pflegen (es gibt doch immer einen Grund zum Feiern)

So grüßen wir herzlich in geordneter Aufstellung, mit möglichst farbharmonisch aufeinander abgestimmten T-Shirts und einem breiten Lächeln im Gesicht!

Die Mädels vom TV Aerobic



In diesem Jahr haben wir an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen. Als erster Wettkampf stand im März die Gau-Einzelmeisterschaften an. Hier siegte im Wettkampf P4-P6 Elisa Roßmann mit 54,70 Punkten. Hannah Weiershausen erreichte im selben Wettkampf den 6. Platz mit 50,25 Punkten. Lediglich 0,30 Punkte trennten sie vom 3. Platz. Im Wettkampf P3-P5 erreichte Fabienne Hast mit 51,45 Punkten den 3. Platz und Sina Maage mit 50,60 Punkten den 6. Platz von 34 Teilnehmerinnen.



Im Mai stand dann der nächste Wettkampf an. Die Gau-Mannschaftsmeisterschaften und gleichzeitig die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften in Limburg. Hier erreichte unsere Mannschaft mit Sina Maage, Fabienne Hast, Giuliana Holighaus, Elisa Roßmann und Hannah Weiershausen den 2. Platz und damit die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaft im September in Limburg.

Beim Gau-Turnfest in Fleisbach haben wir auch teilgenommen. Hier hatten einige unserer jüngsten Turnerinnen ihren ersten Wettkampf. Alle waren sehr aufgeregt. Im Wettkampf der 6-jährigen Mädchen siegte Hannah Roßmann mit 21,35 Punkten. Tess Dalla Villa belegte mit 17,88 Punkten den 3. Platz und Elena Georg mit 14,56 Punkten den 5. Platz. Im Wettkampf der 7-jährigen Mädchen erreichte Malika Oestreich den 4. Platz mit 23,30 Punkten. Fabienne Hast wurde in ihrem Wettkampf 11. von 24 Teilnehmerinnen und Sina Maage erreichte den 6. Platz von 31 Turnerinnen. Elisa Roßmann belegte in ihrem Wettkampf den 4. Platz von ebenfalls 31 Turnerinnen.



Im September standen dann die Bezirksmeisterschaften in Limburg an. Hier wurde im Wettkampf P5-P6 geturnt. Da die Mädchen noch nie an einem überregionalen Wettkampf teilgenommen hatten, waren Elisa, Hannah, Fabienne und Giuliana sehr aufgeregt. Leider fehlte Sina an diesem Tag krankheitsbedingt.

Leider hatten wir auch gleich an unserem ersten Gerät, dem Balken, ziemliches Pech und mussten viele Absteiger in Kauf nehmen. Am Boden zeigten dann alle gute Übungen, wurden aber teilweise durch die Kampfrichter sehr streng bewertet. Als nächstes ging es zum Sprung. Auch dort zeigten alle gute Sprünge. Aber, da sie leider noch keinen Handstandüberschlag können,



war der Ausgangswert niedriger. Unser bestes Gerät war der Stufenbarren. Hier konnten alle mit guten Übungen überzeugen und auch recht gute Noten erhalten. Leider reichte es am Ende aber nur für den 8. Platz von 10 Mannschaften. Da wir teilweise noch nicht die schwierigeren Übungen können, mussten wir mit niedrigeren Ausgangswerten turnen. Alles in allem waren wir aber sehr zufrieden mit dem Wettkampf. Als letzter Wettkampf in 2013 haben wir an der Gau-Pokalrunde teilgenommen. Bei diesem Wettkampf werden 2 Wettkämpfe geturnt und die Ergebnisse beider Wettkämpfe addiert.

Der erste Wettkampf fand im September in Solms statt, der zweite Wettkampf im Oktober in Dillenburg. Hier erreichte die Mannschaft im Wettkampf KM 4 (Kür) mit Sina Maage, Fabienne Hast, Elisa Roßmann, Hannah Weiershausen und Giuliana Holighaus den 4. Platz.



Auch unsere Jüngsten haben hier teilgenommen. Naomi Wiczorek, Tess Dalla Villa, Elena Georg, Nadja Abdel Magid und Hannah Roßmann. Sie erreichten den 7. Platz.



Auch in diesem Jahr gilt mein Dank wieder meinen Helferinnen Riccarda Immel, Laura Andreas und Emily Blöcher. Ohne sie wäre ein Training mit so vielen Kindern nur schwer zu realisieren.

Claudia Andreas



MICH KANN MAN MIETEN !!!

Ca. 45 Sitzplätze

Voll ausgestattete Küche

Gemütliche Theke



Vereinsheim des TV 1912 e.V. Niederscheld

Ansprechpartnerin: **Silke Rein**
 Telefon: **02771 / 24827**
 Email: silke-rein@arcor.de

Von Montags bis Donnerstag - zum halben Preis mieten !!!

Kommunikation in Perfektion

Bei uns machen täglich viele Staffeln die Runde: so laufen strategische Planung, Projektierung, Konzeption und Kreation Hand in Hand mit Text, Fotografie, Videoproduktion, Anzeigenerstellung, Vorstufe, Offset-, Digital-, oder XXL-Druck, veredelt oder personalisiert. Ob der Stab nun über Web-2-Print, Print on Demand, Database Publishing- oder Shopsysteme läuft, ob er entwickelt, programmiert, aufgesetzt, webdesigned, eingerichtet oder gehostet wird, spielt für uns keine Rolle.

Alles in allem eine sportliche Leistung für Ihre klassische Werbung, PR, Messebau, online Marketing, E-Mail- oder mobile Marketing.



Am Güterbahnhof 19 · 35683 Dillenburg · Tel. 0 27 71 - 8718-0
www.gutenberghaus.de · info@gutenberghaus.de



Medien 3.0 – Die ganze Welt der Kommunikation unter einem Dach.

Damit es wirkt.



Im vergangenen Jahr hatten wir 68 Übungsstunden, die zum Teil recht gut besucht waren. Wenn das Wetter schlecht war, kamen eher wenige Wasserfeste. Leute, das geht besser, weil es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung.



Der Walkingtag im April war mit über 40 Teilnehmern, auch aus umliegenden Ortschaften, ganz gut besucht und wie immer eine gelungene Veranstaltung. Nach der sportlichen Anstrengung klang der Nachmittag gemütlich bei Kaffee und Kuchen in unserem toll renovierten Vereinsheim aus. Der Sommerabschluss fiel buchstäblich ins Wasser, so dass wir kurzerhand bei Uschi und Ernst Ludwig im Carport einkehrten. Im September fand der erste Frauenzimmerlauf für einen guten Zweck statt, bei dem einige Mitglieder unserer Gruppe mitmachten. Es hat Spaß gemacht und soll in diesem Jahr wiederholt werden. Im Januar trafen wir uns zum Jahresbeginn im neuen Hotel Schwan, um ganz motiviert in die neue Saison zu starten.

Wir treffen uns mittwochs um 17.30 Uhr und freitags um 17.00 Uhr (in der Winterzeit um 15.00 Uhr) in der Waldstraße, bzw. jeden ersten Mittwoch und Freitag im Monat am Friedhof. In der Sommerzeit dann am Nordbahnhof mit Ziel Tretbecken. Am Beginn der Stunde wärmen wir uns auf, laufen dann so fünf bis sieben Kilometer und lassen die Stunde mit Dehn- und Stretch-Übungen ausklingen. Gerne sind Neuanfänger willkommen, jeder kann mitmachen, ob jung oder alt, ob Männlein oder Weiblein, ob neu oder Wiedereinsteiger. Also runter vom Sofa und rein in den Wald!

Gabi Paul und Ute Weyl-Thieme

Feine Fleisch- und Wurstwaren



Metzgerei
Erwin Hofmann
Kreuzstr. 5

35687 Dillenburg-Niederscheld

Tel. 0 27 71 / 2 12 09



Alle Jahre wieder!

Wie jedes Jahr unternahmen die Volley Paare unseres Vereins ihre Jahresabschlusswanderung. Nach einem Jahr mit viel Sport und Spaß, was auf jeden Fall zusammengehört, trafen sich die immer Aktiven am 27. Dezember 2013 auf der Domplatte, um unter Leitung vom Reise- und Wanderführer Jürgen zu wandern. Mit toller Stimmung startete die Gruppe in Richtung Herbornseelbach, welches als Ziel genannt wurde. Nach einem kurzen Weg wurden bei der Schutzhütte im Hustenbachtal Erfrischungsgetränke und ein kleiner Imbiss gereicht, welche auch freudig entgegen genommen wurden. Mit guter Laune begaben sie sich auf die nächste Wegstrecke. Nach dem Eintreffen in Seelbach stärkte man sich mit gutem Essen und begann sogleich mit dem immer wieder originellen Würfeln um hochwertige Geschenke. Es gab auch Wanderpreise vom letzten Jahr welche zu Erheiterung führten, aber auf einige Geschenke vom Vorjahr wartete man leider vergebens.



Doch neue Würfel, neues Glück.

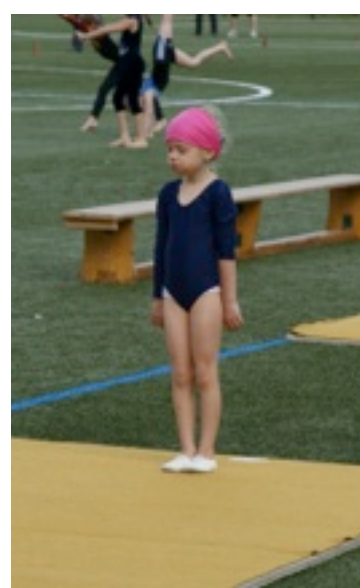
Viele attraktive und wertvolle Preise fanden neue stolze Besitzer. Ein kleines Spiel, welche die Wortgewandtheit einiger Männer auf die Probe stellte, trug auch zur Erheiterung bei.



Nach dem Heimmarsch verabschiedeten sie sich mit vielen guten Wünschen für das Jahr 2014.

Bei dieser Gruppe zeigt sich wieder, neben dem sportlichen Ehrgeiz ist auch das Miteinander von Bedeutung und es wäre schön, wenn sich noch einige Neue dazu gesellen würden.

Ernst Ludwig Preis





Minigolf im Dunklen?

Die Leichtathletik-Abteilung hat dieses Jahr mit ihrer nachgeholten Weihnachtsfeier begonnen. Dafür waren wir mit 37 Kindern in der Indoor-Minigolfanlage in Herborn. Dort hatten alle sehr viel Spaß, sowohl beim Minigolf als auch an den Pit Pat Bahnen.



Immer wieder sind die gemeinsamen Ausflüge und Aktionen sehr schön.

Natürlich kommen die sportlichen Erfolge aber auch nicht zu kurz.

Im letzten Jahr haben unsere Leichtathleten 3 mal Kreisrekorde erzielt. Matteo Wagner, Jacob Günther und Finn Dalla Villa haben den Langstreckenrekord in 3x800 m verbessert. Dazu hat Jacob Günther Jahrgang 2004 den Kreisrekord in der 800 m Strecke geknackt, dieser wurde kurz darauf allerdings von seinem Vereinskameraden Finn Dalla Villa Jahrgang 2005 erneut verbessert. Beide Jungs waren sowohl Kreismeister als auch Sparkassen Lauf-Cup Gewinner. Weitere Kreismeister/innen oder Hallenkreismeister/innen des TV Niederschelds sind Luca Ciliox (2000 m in 8:08/ M10), Annika Mencke (Ballwurf mit 38 m / W10), Louis Sturm (Dreikampf / M9), Nicolas Rein (50m / M10), Emma Klahr (6-Rundenlauf/W10), Sina Maage (Hochsprung/W10).





In den Regionsrekordlisten sind wir als TV 1912 e.V. Niederscheld sogar mit ersten Plätzen vertreten - nämlich von Nicolas Rein, Finn Dalla Villa und Annika Mencke. Mit 20 Kindern haben wir am Frankfurt Marathon teilgenommen. Dies ist auch immer ein sehr besonderer Wettkampf und ein besonderes Ereignis für Kinder und Eltern. In diesem Jahr gibt es viele Änderungen in der Kinderleichtathletik, dies bedeutet für die jüngeren Jahrgänge überwiegend Teamwettkämpfe mit neuen Disziplinen wie Stabweitsprung, Reifen hüpfen, Biathlon, 30 m Sprint, Hindernislauf um nur einige zu nennen.

Bei dem ersten Versuch dies in unserem Kreis auch durchzuführen hat der TV Niederscheld mit seiner Mannschaft (in folgender Besetzung: Nicolas Rein, Jacob Günther, Finn Dalla Villa, Din Dzudzevic, Louis Sturm, Huy Bui, Linus Unger und Max



Berger) gewonnen.

Wir freuen uns auf ein neues sportliches Jahr 2014 mit hoffentlich weiteren tollen Erfolgen und weiterhin so viel Spaß.

Vielen Dank an Silke Wagner und Jana Dalla Villa für das tolle Team.

Nadine Dalla Villa



Purzelturmen

Purzelturmen (3-6 Jahre)

Das Purzelturmen findet immer dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Da momentan leider nicht so viele Kinder das Turnen besuchen, haben wir die beiden Turngruppen zu einer zusammengefasst.

Wir beginnen unsere Turnstunde mit spielerischem Aufwärmen zur Musik, manchmal mit Gymnastik, manchmal mit kleinen Spielen.

Im Vordergrund der Stunde steht:

Die Selbstwahrnehmung und Motorik der Kinder durch phantasievolles Aufbauen der Geräte und spielerisch gestellte Aufgaben zu unterstützen und zu fördern.

Um die Konzentration zu erhalten, machen wir zwischendurch immer wieder Spiele zum Auspowern und ganz viele Trinkpausen.

Die Stunde beschließen wir mit einem kleinen Spiel und unserem Abschlusslied.

Wir freuen uns auf ganz viele neue Kinder, die zwischen 3 und 6 Jahren alt sind und zu uns ins Purzelturmen kommen möchte.

Annika und Nadine

Neu in Oberscheld...

Salon Kopfsache
Inh. Vanessa Alt
Marburger Straße 6
35688 Dillenburg-Oberscheld

Telefon: 02771 / 7218
salon-kopfsache@gmx.de
facebook.com/kopfsache1



KOPFSACHE.

Deine Haare. Dein Style. Dein Friseur.

Mo. Ruhetag
Di. 8.30–18.00 Uhr
Mi. 8.30–18.00 Uhr
Do. 9.30–19.00 Uhr
Fr. 8.30–18.00 Uhr
Sa. 8.00–13.00 Uhr



Der Vorstand gratuliert allen, die die Anforderungen des Sportabzeichens erfolgreich absolviert haben.

Es gibt seit dem letzten Jahr neue Bedingungen:

Man kann zwischen Bronze, Silber und Gold, je nach Leistungsvermögen wählen. Der Vorstand würde sich sehr darüber freuen, wenn in diesem Jahr mehr Erwachsene diese Herausforderung annehmen würden. Für Fragen der Bedingungen, Abnahmezeiten steht Ihnen Nadine Dalla Villa gerne zur Verfügung.

Sportabzeichen 2013

Folgende Erwachsene und Kinder haben das Sportabzeichen gemacht:

Grimhild Schäfer Gold / Sportabzeichen zum 45 mal gemacht

Erwachsene:

| | |
|--------------------|------|
| Peter Dalla Villa | Gold |
| Sonja Dalla Villa | Gold |
| Wolfgang Opper | Gold |
| Silke Wagner | Gold |
| Wolfgang Wagner | Gold |
| Sascha Dalla Villa | Gold |
| Nadine Dalla Villa | Gold |

Kinder:

| | |
|------------------|--------|
| Jana Dalla Villa | Gold |
| Jana Wagner | Gold |
| Louis Sturm | Gold |
| Annika Mencke | Gold |
| Justus Georg | Silber |
| Tilmann Georg | Bronze |
| Luca Ciliox | Gold |
| Daniel Wiczorek | Bronze |
| Matteo Wagner | Gold |

Sportabzeichen mit der Scheldetal Schule zusammen:

| | |
|--------------------|--------|
| Levin Maage | Bronze |
| Justus Theiß | Bronze |
| Azra Nur Danismann | Bronze |
| Fabienne Hast | Silber |
| Emma Klahr | Gold |
| Juliane Schell | Gold |
| Sina Maage | Gold |
| Max Berger | Gold |
| Nicolas Rein | Gold |
| Amelie Ditthardt | Silber |
| Son Huy Bui | Silber |

| | |
|------------------|--------|
| Linus Unger | Bronze |
| Tess Dalla Villa | Bronze |
| Ben Günther | Silber |
| Leonard Klahr | Gold |
| Phil Wagner | Gold |
| Taha Danismann | Silber |
| Jacob Günther | Gold |
| Hanni Stahl | Silber |
| Din Dzudzevic | Gold |
| Finn Dalla Villa | Gold |

Alles rund um das Tier

Ob für Hund, Katze oder Maus ... wir führen ein breites Angebot an Tierzubehör und Tiernahrung für jede Tierart

Kommen Sie uns besuchen - wir freuen uns auf Sie!

Flor Land Market **Schelder Mühle**
 Inh. Chr. Trapp

Schelder Mühle 15 • 51487 Dülken • Schelderstraße • Tel. 02771 / 3445 • Fax 02771 / 629488



Bella-Pokal der Tischtennisabteilung

Spiele wie die Feuerwehr

40. Ausspielung des Bella-Pokal der Tischtennisabteilung

Wer setzt sich zum Jubiläum die Krone auf und wird neuer Vereinsmeister?
Diese Frage wollten die Spieler der Tischtennisabteilung für sich beantworten. Nicht



weniger als die 40. Ausspielung des Bella-Pokal stand auf dem Programm und mit der Absage des Vorjahressiegers Adrian Riedel würde es auf jeden Fall einen neuen Sieger geben.

In dieser Konstellation war kein klarer Favorit auszumachen und viele Spieler kamen für den Pokalgewinn in Frage.

Nach dem schon traditionellen Auslosen der Gruppen, wobei jeder Spieler sein Los selber zieht, ergaben sich zwei gleich starke Gruppen, was die Spielstärke betrifft. Die spiegelte sich auch in den Ergebnissen wieder. Selten war bereits die Vorrunde mit solcher Spannung behaftet.





In der Gruppe 1 waren 3 Spieler nach Abschluss der Vorrunde gleichauf und wiesen jeweils 2 Siege und eine Niederlage auf. Hier musste das Satzverhältnis entscheiden und so erreichte Nick Schäfer Platz 1 und Andreas Fabrizius Platz 2. Horst Schäufler hatte lediglich 2 Sätze mehr als Andreas Fabrizius abgegeben und musste mit Platz 3 vorlieb



nehmen.

Noch spannender ging es in Gruppe 2 zu. Hinter Torben Dietermann, der alle seine Spiele gewann, lagen 3 Spieler mit gleichem Spielverhältnis gleichauf. Auch hier musste das Satzverhältnis entscheiden. Hauchdünn setzte sich Thilo Neumann vor Jens Groos und Wolfgang Werner durch.

Ein besonderer Umstand soll in diesem Zusammenhang nicht unerwähnt bleiben.

Nachdem Thilo Neumann seine ersten beiden Spiele verloren hatte und kurz vor dem Ausscheiden in der Vorrunde stand, wurde er zu einem Feuerwehreinsatz alarmiert. Da nicht abzusehen war wie lange der Einsatz dauern würde, setzten die übrigen Teilnehmer das Turnier ohne ihn fort. Pünktlich zum Start der Halbfinalspiele, die ohne Thilo Neumann stattgefunden hatten, betrat er wieder die Halle. Die übrigen Spieler gestatteten Thilo seine verbliebenen Spiele nachzuholen, wobei durch die bereits gespielten Begegnungen klar war, dass er die Spiele ohne Satzverlust gewinnen musste, um sich für die Halbfinalspiele zu qualifizieren.

Was sich während des Feuerwehreinsatzes ereignet hat, lässt sich nicht mehr genau rekonstruieren. Der Einsatzbericht ist in diesem Bereich sehr lückenhaft. Trotz oder gerade wegen der Unterbrechung konnte Thilo Neumann sich steigern und gewann beide verbliebenen Spiele mit jeweils 3:0.

In den Halbfinals standen sich somit Torben Dietermann und Andreas Fabrizius sowie Nick Schäfer und Thilo Neumann gegenüber.

Immer noch beflügelt von seinem Halbfinaleinzug ließ Thilo Neumann Nick Schäfer keine Chance und zog mit 3:0 in das Finale ein. Ähnlich souverän gestaltete sich das zweite Halbfinale. Dem druckvollen Angriffsspiel von Andreas Fabrizius hatte Torben Dietermann nur wenig entgegen zu setzen und mit einem klaren 3:0 erreichte Andreas das Finale. Aufgrund eines privaten Termins konnte Torben Dietermann das kleine Finale nicht spielen und so erreichte Nick Schäfer kampfflos den dritten Platz.

Das Finale entwickelte sich zu einer einseitigen Partie. Offenbar noch immer von seinem bravourös gemeisterten Feuerwehreinsatz euphorisiert, ließ Thilo Neumann seinem Gegner keine Chance und entschied das Finale mit 3:0 für sich. Nach seiner ungeplanten Unterbrechung hat er somit keinen Satz mehr im Turnier abgegeben.

Ob diese Taktik auch zukünftig zum Einsatz kommen wird, ist noch nicht bestätigt.

Unterschwellig wird schon gemunkelt, dass der Einsatz nicht so zufällig kam wie Thilo das bis heute beteuert.



Bella-Pokal der Tischtennisabteilung



Sei es wie es will. Die Siegerehrung fand, wie immer, im Rahmen einer kleinen Grillfeier statt. Glücklicherweise wurde diese Veranstaltung nicht durch einen Feuerwehreinsatz unterbrochen. Nicht auszudenken zu welchen Großtaten Thilo Neumann danach in der Lage gewesen wäre.



Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Thilo Neumann



Schulstraße 1-5
35687 Dillenburg
OT Niederscheld
Tel. (0 27 71) 26 60 00
Fax (0 27 71) 2 66 00 10
E-mail shk-weichlein@t-online.de

BERATUNGSHECK

- ✓ Heizung • Lüftung • Sanitär
- ✓ Schlüsselfertige Sanierung
- ✓ Komplettbäder incl. Planung
- ✓ Barrierefreie Seniorenbäder
- ✓ Innungsfachbetrieb für Hygiene und Schutz des Trinkwassers
- ✓ Fachbetrieb nach Wasserhaushaltsgesetz zum Lagern wassergefährdender Stoffe
- ✓ Gebäudeenergieberater (HWK)

Danke schön

Der Turnverein 1912 e.V. Niederscheld dankt allen
Inserenten,
Sponsoren und
sonstigen Gönnern
für ihre Unterstützung!

Der Vorstand des Turnvereins 1912 e.V. Niederscheld



Neue Mitglieder des TV Niederscheld in 2013

| Name | Abteilung |
|--|--------------------------|
| Romina Vanderlinde-Kunz, Dietzhöhlztal | Gerätturnen |
| Amely Arhelger, Dietzhöhlztal | Kindertanz für Mädchen |
| Iris Dönges, Manderbach | VB Schmetterlinge |
| Michelle Dönges, Manderbach | VB Schmetterlinge |
| Björn Habicht, Oberscheld | VB Schmetterlinge |
| Oliver Weber, Oberscheld | VB Schmetterlinge |
| Colin Theiß, Niederscheld | EuK Turnen |
| Nadja Abdel-Magid, Niederscheld | Gerätturnen |
| Michael Wiczorek, Oberscheld | EuK Turnen |
| Elia Wiczorek, Oberscheld | EuK Turnen |
| Daniel Wiczorek, Oberscheld | Leichtathletik D-Schüler |
| Beate Langer, Niederscheld | Frauenturnen Gruppe 1 |
| Lea Becker, Oberscheld | Kindertanz für Mädchen |
| Lena Vanderlinde Kunz, Dietzhtal. | Gerätturnen |
| Jan Dönges. Manderbach | VB Schmetterlinge |
| Dominique Rückert, Niederscheld | EuK Turnen |
| Lynn Maja Rückert, Niederscheld | EuK Turnen |
| Katharina Oestreich, Niederscheld | EuK Turnen |
| Luana Oestreich, Niederscheld | EuK Turnen |
| Timo Ciliox, Dillenburg | Leichtathletik Bambini |
| Simon Kempfer, Eibach | Leichtathletik D-Schüler |
| Matteo Wagner, Eibach | Leichtathletik D-Schüler |
| Eda Üzmez, Niederscheld | Kindertanz für Mädchen |
| Luisa Kutzner, Oberscheld | Kindertanz für Mädchen |
| Emma Louisa Ebert, Niederscheld | EuK Turnen |
| Dieter Sommer, Niederscheld | Badminton |
| Helena Pleyer, Dillenburg | Kindertanz für Mädchen |
| Diana Ditthardt, Niederscheld | Rückenschule |
| Amelie Ditthardt, Niederscheld | Leichtathletik D-Schüler |

Impressum:

Herausgeber: Turnverein 1912 e.V. Niederscheld
Redaktion: Michael Schell
Druck: Gutenberghaus Druck & Medien GmbH & Co.KG
Auflage: 450
Verteiler: Vorstand des TVN

internet: www.tv-niederscheld.de.tl

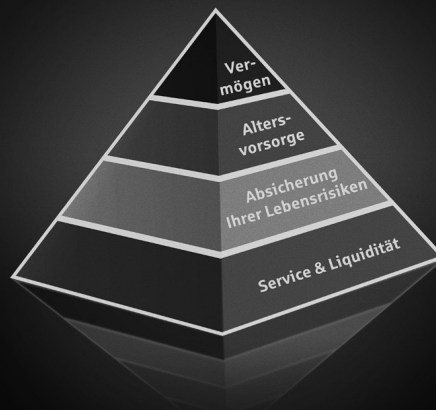
Veranstaltungen Termine 2014 Vereine Niederscheld



| Datum | Veranstalter | Art der Veranstaltung | Beginn | Ort der Veranstaltung |
|-----------------------|----------------------------------|--------------------------------------|--------|---|
| März 2014 | | | | |
| 01.03. | Heimat- und Verschönerungsverein | Jahreshauptversammlung | 16:00 | Dorfgemeinschaftshaus |
| 07.03. | Kirchengemeinde | Weltgebetstag der Frauen | 19:00 | Kirche/Gemeindezentrum |
| 15.03. | Vogelschutzgruppe | Jahreshauptversammlung | 15:30 | Schutz- und Lehrhütte |
| 26.03. | Kirchengemeinde | Passionsandacht | 19:30 | Kirche |
| 29.03. | Feuerwehr | Kranzniederlegung Ehrenmahl | | Friedhof |
| 29.03. | Feuerwehr | Akademische Feier 125 Jahre FFW | 19:30 | Gemeinschaftshalle |
| April 2014 | | | | |
| 02.04. | Kirchengemeinde | Passionsandacht | 19:30 | Kirche |
| 06.04. | Kirchengemeinde | Konfirmation | | Kirche |
| 09.04. | Kirchengemeinde | Passionsandacht | 19:30 | Kirche |
| 12.04. | Turnverein | Walkingtag | 14:00 | Vereinsheim |
| 13.04. | Obst- und Gartenbauverein | Senioren- und Familienfeier | 15:00 | Dorfgemeinschaftshaus |
| 18.04. | Sportverein | Fischessen | 11:00 | Sportheim |
| 26.04. | Laienspielgruppe | Theater | 20:00 | Gemeinschaftshalle |
| 27.04. | Laienspielgruppe | Theater | 17:00 | Gemeinschaftshalle |
| Mai 2014 | | | | |
| 01.05. | Sportverein | Maifeier | 10:00 | Grillhütte Hustenbach |
| 04.05. | Vogelschutzgruppe | Vogelstimmenwanderung | 07:00 | Friedhof |
| 29.05. | Vogelschutzgruppe | Waldfest | 11:00 | Schutz- und Lehrhütte |
| 29.05. | Freundeskreis Schelder Weiher | Saisoneröffnung | | Schwimmbad |
| Juni 2014 | | | | |
| 08.06. | Feuerwehr | Tag der offenen Tür mit Gottesdienst | 09:00 | Feuerwehrgerätehaus |
| 13.06. | Sportverein | Jahreshauptversammlung | 19:00 | Sportheim |
| 14.06. | Sportverein | Dorfmeisterschaft | 14:00 | Sportplatz |
| 20.06. | Turnverein | Sommersonnenwendfeier | 19:00 | Vereinsheim |
| Juli 2014 | | | | |
| 06.07. | Feuerwehr | Bürgerfrühschoppen | 10:30 | Feuerwehrgerätehaus |
| 19.07. | Gesangverein | Konzert mit Russ. Chor | | Gemeinschaftshalle |
| August 2014 | | | | |
| 16.08. | Gesangverein | Brunnenfest | | Rund um den Dorfbrunnen |
| September 2014 | | | | |
| 13.09. | Laienspielgruppe | Dämmerschoppen | 17:00 | Dorfgemeinschaftshaus |
| 27.09. | Feuerwehr | Oktoberfest | 17:00 | Feuerwehrgerätehaus |
| Oktober 2014 | | | | |
| 25.10. | Feuerwehr | Altgediententreffen | 16:00 | Feuerwehrgerätehaus |
| 31.10. | Sportverein | Halloween-Party | 20:00 | Sportheim |
| November 2014 | | | | |
| 01.11. | Feuerwehr | Abschlussübung | 15:30 | |
| 02.11. | Gesangverein | Herbstkonzert | 16:00 | |
| 09.11. | Turnverein | Seniorenachmittag | 15:00 | Dorfgemeinschaftshaus |
| 16.11. | Gesangverein/Ortsbeirat | Volkstrauertag | 11:00 | Friedhof |
| 21.11. | Freundeskreis Schelder Weiher | Jahreshauptversammlung | 19:30 | Dorfgemeinschaftshaus |
| 30.11. | Kirchengemeinde | Adventfeier | 19:30 | Kirche |
| Dezember 2014 | | | | |
| 03.12. | Kirchengemeinde | Adventsandacht | 19:30 | Kirche |
| 06.12. | Foto- und Filmclub | Weihnachtsfeier | 19:00 | Clubhaus |
| 07.12. | Turnverein | Weihnachtsturnen | 15:00 | Gemeinschaftshalle |
| 10.12. | Kirchengemeinde | Adventsandacht | 19:30 | Kirche |
| 17.12. | Kirchengemeinde | Adventsandacht | 19:30 | Kirche |
| 21.12. | Gesangverein | Adventssingen | 17:00 | Brunnen |
| 25.12. | Gesangverein | Singen im Gottesdienst | | Kirche |
| 27.12. | Feuerwehr | Winterwanderung | 15:00 | Domplatte |
| 29.12. | Vogelschutzgruppe | Grenzgang | 09:00 | Treffpunkt Domplatte-Endstation Schutz- und Lehrhütte |
| 31.12. | Vogelschutzgruppe | Silvesterwürfeln | 14:00 | Schutz- und Lehrhütte |

08/15
BANK

Sparkassen-Finanzkonzept



Jetzt Finanz-Check
machen!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 Sparkasse
Dillenburg
Gut für die Region

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-dillenburg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**